

Fraktion der  
Christlich-Sozialen Union  
im Stadtrat zu Nürnberg

**BAUREFERAT**  
17 JAN. 2019 Nr. A2/19

|   |            |   |  |
|---|------------|---|--|
| 1 | Zur<br>Kb. | 3 | 3. Besprechung                                 |
| 2 | z. w. V.   | 4 | 4. Protokoll mit Anlagen<br>schonmal vorgelegt |
|   |            | 5 | 5. Termin:                                     |



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg



Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 231 - 2907  
Telefax: 09 11 231 - 4051  
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

VpL Nr. 07.01.2019  
2. Quartal Prof. Dr. Scheurlen  
22. JAN. 2019

|    |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|
| D  | F | E | U | R |
| PR | F |   | X |   |
|    |   |   |   |   |

SVR  
(EUSKA)

**Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger am Hallertürlein**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Hallerwiese in St. Johannes stellt ein beliebtes Naherholungsgebiet am Wasser dar. Die große Wiesenfläche, die Nähe zum Wasser und zwei Lokale am Kettensteg und am Schnepferschütz locken viele Ausflügler und Spaziergänger auf diesen Verbindungsweg zwischen Großweidenmühle und Innenstadt.

Dieser Weg wird intensiv genutzt von Fußgängern (u.a. Familien mit kleinen Kindern und (Zwillings-)Kinderwagen, Senioren z.T. mit Rollatoren, Joggern und kleinen Ausflugsgruppen), stellt aber auch eine intensiv genutzte Radfahrverbindung zwischen Pegnitzgrund und Nürnberger Innenstadt dar. Die Eröffnung des Kontumaztunnels hat nicht zu einer wesentlichen Umleitung dieser Radverkehrsverbindung geführt.

Das dynamische Fahrverhalten zahlreicher Radfahrer führt häufig zu Beinahe-Unfällen auf dieser Strecke, insbesondere im Bereich der unübersichtlichen, kurvigen und z.T. weniger als drei Meter breiten Strecke in den beiden Tunneln am Hallertürlein.

Um Unfälle mit den zahlreichen sich dort aufhaltenden schwächeren Verkehrsteilnehmern zu verhindern, stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten vor Ort und schlägt geeignete Maßnahmen vor, wie Konfliktsituationen zwischen Radfahrern und Fußgängern dort effektiv verhindert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus König  
Fraktionsvorsitzender